

[Read now] Sara Grey

Sara Grey

Von Parker Parker

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #209525 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-14Erscheinungsdatum:
2014-12-14File Name: B00R1DBYU4 | File size: 24.Mb

Von Parker Parker : Sara Grey before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sara Grey:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sara hat mit Problemen zu kmpfen, wie tausend andere JugendlicheVon DasySara Grey hat mir gefallen, weil sie einen Kampf durchlebt, wie zig andere. Sie ist in einer Phase, die es ihr nicht leicht macht. Ihre Mutter ist gestorben und sie ist nun alleine. So darf sie aber nicht leben. Sie soll zu ihrem Onkel ziehen. Weg von der Heimat, weg von der besten Freundin. Dazu kommt ihre Selbstfindung. Wer ist sie, wo fhrt ihr Weg hin. Das sind Fragen die sie beschftigt. Hinzu kommt ein Klinikaufenthalt in der Psychiatrie wegen Magersucht oder doch sich selbst zu Tode hungern wollen. Sara hasst das Leben an sich, weil die Welt da draussen nicht ihre ist. Sie fngt an ihre beste Freundin zu vernachlssigen und

zum Teil zu hassen, weil diese glücklich ist in dieser "Schei" Welt. Erst als Sara Zugang zum Psychiater zulässt, versucht sie wenigstens etwas Freude zu erlauben. Doch nach vielen kleinen Hochs und großen Tiefs lernt sie ihren Freund kennen. Er gibt ihr Halt. Mehr und mehr kommt sie deswegen in Gewissenskonflikte, darf sie glücklich sein, wenn auch ihre Mutter gestorben ist? Sie versucht sich "anzupassen", an das Leben in einer Welt voller Fratzen die scheinheilig aussehen. Sie verflucht zum Ende des Buches immer mehr dem sich zu tode Hungern, sich umzubringen, aber auch sich aufzurappeln. Alles scheint eine Frage der Disziplin zu sein. Ansagen von Menschen, die keine Ahnung von ihrem Leben haben, tritt sie sarkastisch gegenüber. Sie will nicht glücklich sein, sie will ihrer Mutter folgen. Ihr Onkel, ihr Freund, ihre beste Freundin, alle versuchen mal einfühlsam, mal wütend, und mal mitfühlend zu reagieren. Es dauert sehr lange, bis Sara einen Weg zum Leben finden wird, aber was folgt dann? Die Autoren schreiben die Geschichte, als würden die Leser selbst Sara sein. Mir gefällt diese Geschichte, weil sie deutlich macht, dass gerade Jugendliche es sehr schwer haben im Leben den für sie richtigen Weg zu finden. Welcher ist denn der richtige Weg, ist es der den Erwachsene diktieren, oder den sie sich erarbeiten müssen, oder gibt es einen Weg der leicht zu finden ist? Viele Jugendliche könnten die Unterstützung von Erwachsenen brauchen, jedoch keine wie sie eher praktiziert wird. Erwachsene, Ärzte, Besserwisser wollen wissen wo es für den Jugendlichen hingehet. Fragen sie aber danach ob der Jugendliche das auch will? Respekt sollte auch vor der Jugend gemacht werden. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kurzweilig Von Moonlight Ich lese gerne Indie Bücher und auch dieses Buch war sehr kurzweilig und fesselnd auch wenn ich die Handlungen der Protagonisten zum Teil etwas befremdlich und unlogisch fand. Aber das kann ich bei einem Roman tolerieren. Das tut der Spannung keinen Abbruch. Der einzige richtig negative Kritikpunkt den ich habe ist jedoch dem Editor dieses Buches geschuldet. Ich weiß nicht ob das Buch aus einer anderen Sprache übersetzt wurde aber wenn ich z.B. "Frack" anstelle richtig "Wrack" lese oder "Spot" anstatt "Spott", dann sind das Dinge die eigentlich auffallen sollten (ok, das ist meckern auf hohem Niveau). Allerdings ist auch für mich Deutsch nur meine Zweitsprache und deswegen springen mir solche Sachen förmlich ins Auge. Ansonsten kann ich allen das Buch empfehlen.

Kurzbeschreibung Plötzlich allein: Sara ist ein ganz normaler Teenager, bis eines Tages ihre Eltern bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kommen. Ein tiefer Einschnitt in ihrem Leben. Sie soll zu ihrem Onkel ziehen, den sie in ihrem Leben erst zweimal gesehen hat. Sich einzuleben fällt ihr schwer und Sara findet keinen Anschluss. Jake ihr Nachbarjunge entwickelt sich zur Hassliebe. Keiner merkt, dass es ihr immer schlechter geht Saras Fluchtversuch scheitert und auch wenn sich ihr Onkel mehr Mühe gibt, es wird alles nur noch schlimmer Saras einziger Halt ihre Telefonate mit ihrer Freundin Sophie Alle(s) bld: Sara hat sich nicht wirklich nach dem Tod ihrer Eltern bei ihrem Onkel eingelebt. Sie beschließt, sich in Bezug auf ihr ueres einer radikalen Verwandlung zu unterziehen. Heraus kommt etwas, was eher nach einem "Gothic-Schneewittchen" aussieht. Sara gefällt's. Zwischen Jake und ihr entwickelt sich eine Hassliebe. Zum Schluss wird ihr jedoch alles zuviel... Todkrank: Im Krankenhaus versucht Sara ihr Problem immer noch zu verbergen, doch es war zu offensichtlich. Ihr erster Termin beim Psychologen bringt alles ans Tageslicht. Doch Sara wäre nicht Sara, wenn sie keinen Plan hätte. Sie beschließt zu fliehen und schafft es einige Kilometer, bis sie zusammenbricht. Wird Sara ihr Martyrium überleben? Kurzbeschreibung Plötzlich allein: Sara ist ein ganz normaler Teenager, bis eines Tages ihre Eltern bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kommen. Ein tiefer Einschnitt in ihrem Leben. Sie soll zu ihrem Onkel ziehen, den sie in ihrem Leben erst zweimal gesehen hat. Sich einzuleben fällt ihr schwer und Sara findet keinen Anschluss. Jake ihr Nachbarjunge entwickelt sich zur Hassliebe. Keiner merkt, dass es ihr immer schlechter geht Saras Fluchtversuch scheitert und auch wenn sich ihr Onkel mehr Mühe gibt, es wird alles nur noch schlimmer Saras einziger Halt ihre Telefonate mit ihrer Freundin Sophie Alle(s) bld: Sara hat sich nicht wirklich nach dem Tod ihrer Eltern bei ihrem Onkel eingelebt. Sie beschließt, sich in Bezug auf ihr ueres einer radikalen Verwandlung zu unterziehen. Heraus kommt etwas, was eher nach einem "Gothic-Schneewittchen" aussieht. Sara gefällt's. Zwischen Jake und ihr entwickelt sich eine Hassliebe. Zum Schluss wird ihr jedoch alles zuviel... Todkrank: Im Krankenhaus versucht Sara ihr Problem immer noch zu verbergen, doch es war zu offensichtlich. Ihr erster Termin beim Psychologen bringt alles ans Tageslicht. Doch Sara wäre nicht Sara, wenn sie keinen Plan hätte. Sie beschließt zu fliehen und schafft es einige Kilometer, bis sie zusammenbricht. Wird Sara ihr Martyrium überleben?